



Universitätsbibliothek Paderborn

Andachts-Übungen/ Auf alle Sonn- und bewegliche Fest-Täg deß Jahrs

In sich haltende/ Was an sothanen Täg den Verstand erleuchten/ und den Willen zum meisten bewögen kan. Mit kurtzen Anmerckungen über die Epistel, und Betrachtung über das Evangelium der heiligen Meß. Wie auch mit Ublichen Andachten für allerley Stands-Persohnen

Von dem dritten Sonntag nach Pfingsten/ biß zu dem ersten Sonntag des Advents

Croiset, Jean

Jngolstadt, 1725

VD18 80294464

Verzeichnuß Der in dem andern Theil des fünfften Buchs begriffenen Betrachtungen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44802



Verzeichnuß

Der in dem andern Theil des fünff-
ten Buchs begriffenen Betracht-
tungen.

- D**er XIV. Sonntag nach Pfingsten. Dessen
History, das ist, sein Ursprung und Na-
men. Von dem Eingang der h. Meß. Von
der Epistel, und von dem Evangelio. Die E-
pistel. Anmerkungen. Evangelium. Betrach-
tung, Es ist nicht möglich, daß man Gott
und der Welt zugleich diene. Andächtiges
Schuß-Gebett. Andachts-Übung.
- XV. Sonntag nach Pfingsten. Die History. Die
Epistel. Anmerkungen. Evangelium. Be-
trachtung, Der Todt ist annehmlich den
Frommen, und erschrecklich denen Sünderen.
- XVI. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung
von der Hoffarth.
- XVII. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung
von denen Mängeln, welche sich befinden in
der Liebe, so man gegen Gott zu haben ver-
meine.
- XVIII. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung,
Man findet keine Glückseligkeit auf der
Welt, als in dem Dienst Gottes.
- XIX. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung
von der kleinen Anzahl derjenigen, so selig
werden.

XX.

XX. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung
von dem behenden Gehorsam zu der Stimme
Gottes.

XXI. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung
von der Verzeihung der empfangenen Un-
bilden.

XXII. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung
von dem Stand der Seele, so in einer Todts
Sünd stecket.

XXIII. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung,
Wie vil es an unser Seel Seeligkeit gelegen.

XXIV. Sonntag nach Pfingsten. Betrachtung
über diese grosse Wahrheit: Alles wird verges-
sen, aber das Wort Gottes wird nicht vers-
gehen.

Ende des fünfften Buchs.

